

DEAL AGILE

Safe Time

DEALAGILE.ORG | POSITIONSPAPIER Q3/2026

Brüssel, 28. August 2026

Aus Ambitionen werden Ergebnisse: Die Umsetzungslücke beim Clean Industrial Deal schließen

Zusammenfassung:

Die europäische Schwerindustrie steht vor der größten Transformation ihrer Geschichte. Milliardeninvestitionen fließen in DRI-Anlagen und innovative Schmelzöfen. Doch während technologische Roadmaps detailliert ausgearbeitet sind, fehlt es oft an einer flexiblen Projekt-Governance, um die Belegschaften aktiv mitzunehmen. Als neutrale Non-Profit-Organisation (AISBL) schließt ciDA (Clean Industrial Deal Agile) genau diese Lücke zwischen Technologieplänen und der menschlichen Umsetzung auf dem Shopfloor, um Projektabweichungen und Ausfallrisiken drastisch zu senken.

1. Das Fundament: Wer wir sind

DealAgile (ciDA – Clean Industrial Deal Agile) ist eine europäische Non-Profit-Organisation (AISBL) zur wirtschaftlichen Stabilisierung und operativen Beschleunigung von Transformationsprojekten in der Schwerindustrie – insbesondere in den Sektoren Stahl, Glas, Zement und Grundstoffe. Wir arbeiten technologieneutral, markt- und wettbewerbsorientiert. Unser Fokus liegt auf der Risikominimierung, der Arbeitsplatzsicherheit und dem Erhalt der industriellen Wertschöpfung in Europa.

2. Der Ausgangspunkt: Das Umsetzungsrisiko

Wir befinden uns im entscheidenden Zeitfenster für den realen Hochlauf industrieller Klimaschutzmaßnahmen in Europa. Während technologische Meilensteine und Finanzierungskonzepte rasch voranschreiten, stoßen traditionelle Industrieorganisationen bei der praktischen Umsetzung an systematische Grenzen:

- **Projektsteuerung:** Komplexe Megaprojekte drohen trotz gesicherter Finanzierung durch starre Strukturen, Schnittstellenkonflikte und Zeitplanüberschreitungen zu verzögern.
- **Projektmentalität (Mindset):** Funktionale Silos, unflexible Hierarchien und mangelnde Prozesstransparenz blockieren die schnelle Entscheidungsfindung.
- **Belegschafts-Integration:** Technologische Roadmaps verfehlen ihre Wirkung, wenn die Belegschaften auf dem Shopfloor nicht aktiv befähigt werden. Methodik verändert Menschen, und Menschen setzen die Transformation um.

3. Der Lösungsansatz: Die drei ciDA-Säulen

ciDA schließt die operative Lücke auf den Großbaustellen und Hüttenwerken durch eine praxisnahe 360°-Perspektive:

- **Säule 1: Tiefe Schwerindustrie-Expertise:** Unser Team vereint jahrzehntelange Erfahrung im Anlagenbau, in EAF-Systemen und der Produktionslogistik. Wir kennen die Shopfloor-Realitäten und arbeiten eng mit Arbeitnehmervertretern zusammen.
- **Säule 2: Industriegerechte LEAN/Agile Methoden:** Wir verzichten auf IT-lastige Berater-Floskeln. Stattdessen etablieren wir schlanke, unbürokratische Stabilisierungsmethoden (wie fortlaufende Risiko-Reviews und transparente Projekträume), um Ramp-up-Risiken zu minimieren.
- **Säule 3: Neutrales Stakeholder-Management:** Als unabhängige Plattform bauen wir verlässliche Brücken zwischen Engineering, Betreibern, Arbeitssicherheit und dem Management. Wir operationalisieren den sozial gerechten Wandel (Just Transition), indem wir Mitarbeiter zu Mitgestaltern des Prozesses machen.

4. Konkreter Nutzen für unsere Stakeholder

Interessengruppe	Wertbeitrag & Kernbotschaft
Politik & Institutionen	Erhöhung der sozialen Legitimität; Absicherung von staatlich geförderten Milliardeninvestitionen vor kostspieligen Fehlschlägen.
Industrielle Cluster	Beschleunigte Projektdurchführung; signifikante Reduzierung von kostspieligen Bauverzögerungen und Lieferkettenrisiken.
Belegschaft & Gewerkschaften	Unterstützung der Mitbestimmung (z. B. nach dem BetrVG); Bereitstellung praktischer Instrumente für den täglichen Wandel.
Partner-NGOs & Philanthropie	Hohe Hebelwirkung für den Klimaschutz durch Engpassanalyse und Umsetzungsgeschwindigkeit der Industriedekarbonisierung.

5. Strategischer Status & EU LIFE-SAP-Programm

Das Zeitfenster bis 2027 entscheidet über die langfristige Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Industrie. Verzögerungen festigen hohe Emissionen und Kosten für Jahrzehnte. ciDA treibt die Skalierung seiner cLEAN Academy aktiv voran, um eine nachhaltige Quelle der wirtschaftlichen Selbstfinanzierung zu etablieren. Zur Absicherung und europaweiten Verbreitung dieser Governance-Strukturen befindet sich ciDA im laufenden EU LIFE-SAP-Förderprogramm. Das Konsortium bereitet in diesem Kontext die finalen strategischen Weichenstellungen für das anstehende Antragsfenster im **September 2026** vor.